

Mit Pioniergeist zum Erfolg

Die Firma Apologistics in Markkleeberg bei Leipzig bewegt sich in einem für den Pharmahandel neuen Geschäftsumfeld: dem E-Commerce. Über das Onlineportal apodiscouter.de bekommen Kunden in Deutschland ihre online bestellten Arzneien innerhalb von 24 Stunden bequem nach Hause geliefert.

➤ Waren E-Commerce-Anwendungen vor einigen Jahren noch echte Pionierleistungen, ist E-Commerce heute ein stark wachsendes Geschäftsfeld, das sich immer größerer Beliebtheit und steigender Umsatzzahlen erfreut. Auf der Suche nach einer Automatisierungslösung für Wareneingang, Retouren-Handling und effizienter Lagerung eines breiten Artikelspektrums entschied sich Apologistics für den neuen Knapp-Store. Spannende Herausforderungen: Erstmals wurde der Knapp-Store in eine Kundenanlage integriert. Die Installation erfolgte reibungslos und im laufenden Lagerbetrieb.

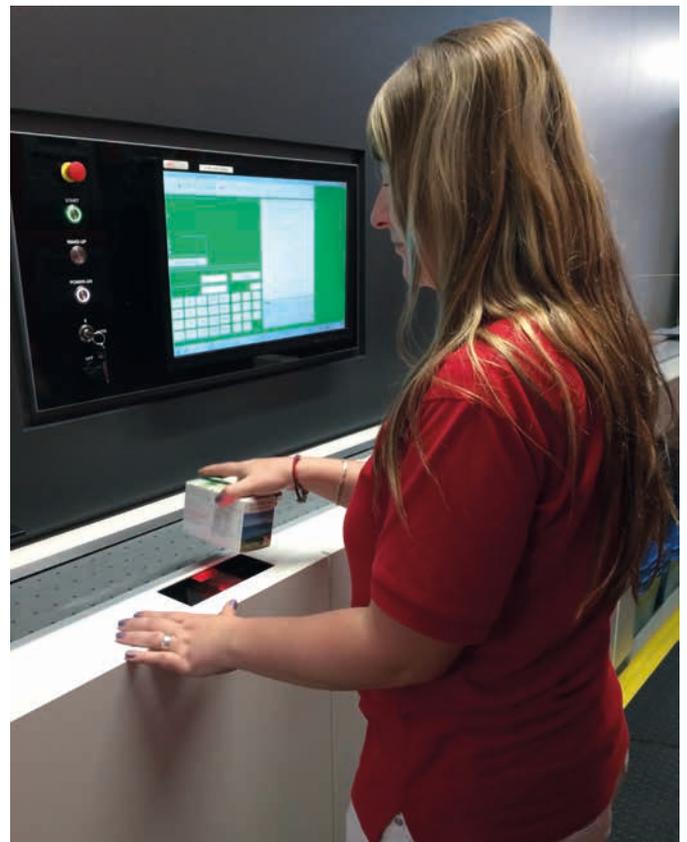
Chronologie eines Erfolgs Im Jahr 2004 nimmt die Firma Apologistics ihren Betrieb auf, mit rein manuellen Prozessen. Rund 50 Aufträge werden pro Tag bearbeitet. 2006 stattet Knapp Apologistics erstmals mit Automatisierungstechnologie aus: Im Einsatz

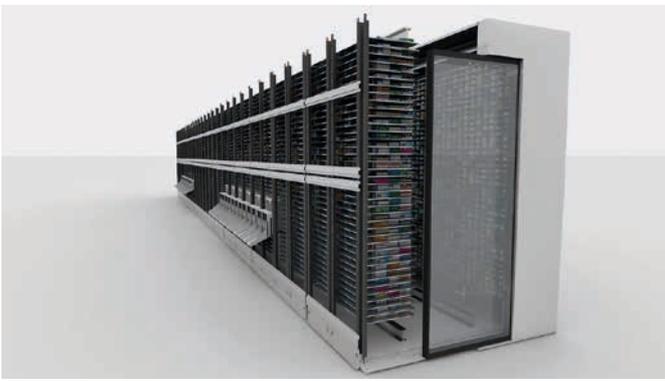
sind die Zentralbandautomaten SDA für schnelldrehenden Artikel und Universal Product Dispenser (UPD), ein spezieller Auswerfer für Dosen, Tiegel und nicht stapelbare Artikel. Außerdem umfasst die Lösung manuelle Kommissionierstationen, automatische Kartonaufrichter und Kartoververschluss, automatische Rechnungsbeigaben, Wiegestationen zur Gewichtserfassung, Reibanleger zur automatischen Beigabe von Werbematerial sowie eine Fotostationen, an der jede Sendung vor Auslieferung zur Dokumentationszwecken fotografiert wird. KiSoft WCS (Warehouse Control System) übernimmt die Überwachung, Steuerung und Optimierung der Lagerprozesse.

Im Jahr 2013 ist die Zahl der Aufträge, die pro Tag im Einschichtbetrieb bearbeitet werden, auf mehr als 8000 gestiegen. Die wachsenden Auftragszahlen und der Wunsch, das Artikelspektrum noch weiter zu vergrößern, machen weitere Automati-

sierungsschritte erforderlich. Gesucht wird eine hochflexible Lösung zur Automatisierung eines breiten Artikelspektrums, in erster Linie Langsamdreher, die jederzeit Zugriff auf alle Artikel gewährleistet und auch für das Retouren-Handling eingesetzt werden kann. Gleichzeitig sollen aber auch Effizienz und Qualität gesteigert und Kosten gesenkt werden.

Fristgerechte Inbetriebnahme Die Lösung, die Knapp Apologistics anbietet, ist innovativ und erfüllt die Anforderungen optimal: der Knapp-Store. Das neuartige Konzept des Knapp-Stores und die jahrelange, erfolgreiche Zusammenarbeit mit Knapp können Apologistics überzeugen. Als innovatives Unternehmen, das einen hohen Automatisierungsgrad anstrebt, ist die Integration des Knapp-Stores der nächste logische Entwicklungsschritt des Unternehmens. Zusätzlich wurde ein Teil Fördertechnik





◀ Schnitt durch den Knapp-Store: Kommissionierschalen an der Auslagerungsseite

versetzt, neue Kartonaufrichter, eine Waage und die Fördertechnik-Anbindung zum Knapp-Store installiert sowie die Automatensteuerung auf die neueste Version von ACS upgedatet. In rund drei Monaten wurde das Projekt termingerecht im laufenden Lagerbetrieb installiert. Da die Inbetriebnahme schrittweise erfolgte, waren intensive Testphasen des neuen Systems gewährleistet. Am 24. Februar 2014 ging der Knapp-Store wie geplant erfolgreich in den Echtbetrieb über. „Die Zusammenarbeit zwischen Apologistics und Knapp verlief äußerst positiv, der Projektablauf war harmonisch und geprägt von gegenseitigem Verständnis und dem Ziel, den ersten Knapp-Store in den Live-Betrieb zu bringen“, erklärt Peter Risz, Regional Sales Manager bei der Knapp AG.

Der Knapp-Store im Detail Das Knapp-Store-System bei Apologistics besteht aus zwei Knapp-Stores, mit einer Länge von jeweils 17 Meter, einer Höhe von 2,5 Meter und einer Breite von 2,5 Meter. Pro Knapp-Store können rund 32 000 Artikel eingelagert werden. Der Knapp-Store übernimmt die automatische Wareneinlagerung, das effiziente Retouren-Handling, die platzsparende Lagerung und fehlerfreie Kommissionierung für Langsamdreher und schwer automatisierbares Sortiment, wie beispielsweise Cremedosen.

Mit dem Einsatz des Knapp-Stores ist es möglich, auch das langsamdrehende Sortiment, das zuvor manuell kommissioniert werden musste, zu automatisieren. Das minimiert den manuellen Kommissionieraufwand und den Lagerplatz. Der Wareneinlagerungs-Prozess ist nun einfacher und nur mit geringem manuellen Aufwand verbunden: Ein Mitarbeiter positioniert die Arti-

kel auf dem Wareneingangsband, danach werden die Artikel automatisch gescannt, erfasst und eingelagert. Da mit dem Knapp-Store eine bei weitem höhere Lagerdichte als beispielsweise mit üblichen Ziehkästen erreicht wird, wurde das Lagervolumen deutlich reduziert. Außerdem entfällt die Lagerplatzverwaltung für alle Artikel im Knapp-Store. Die Bestandsverwaltung für beide Gassen übernimmt KiSoft WCS. Der aktuelle Warenbestand ist damit nicht nur im Kontrollsystem, sondern auch im Managementsystem ersichtlich. Grundsätzlich werden bei Apologistics nur Aufträge gestartet, wenn alle Artikel des Auftrags verfügbar sind. Diese Funktion wurde auch für den Knapp-Store implementiert. Damit ist bereits bei Auftragsstart klar, ob ein Auftrag komplett ist, was den zusätzlichen Kontrollaufwand minimiert und eine fehlerfreie und vollständige Auftragszusammenstellung unterstützt. Für optimale hygienische Bedingungen verfügt der Knapp-Store über eine Reinigungsfunktion, die per Knopfdruck aktiviert werden kann. Im Zuge der Reinigung werden die Stellplätze automatisch optimiert.

Die nächsten Schritte Der Knapp-Store erfüllt die Anforderungen von Apologistics hinsichtlich Leistung und Lagerdichte und kann den Automatisierungsgrad und die Effizienz des Lagers deutlich verbessern. Besonders im E-Commerce-Business, das geprägt ist von einer großen Anzahl an Aufträgen mit geringen Stückzahlen pro Auftrag, kommen die Stärken des Knapp-Store im Vergleich zur manuellen Kommissionierung zum Tragen, da die Aufträge schneller, mit weniger Aufwand und nahezu fehlerfrei kommissioniert werden.

Noch 2014 wird in einem weiteren Automatisierungsschritt das Knapp-Store-System um zwei Knapp-Stores erweitert. Wareneingang und Wareneinlagerung sollen zukünftig vollautomatisch mit Hilfe des Kommissionierroboters Pick-it-Easy Robot umgesetzt werden. ► www.knapp.com

◀ (li.) Platzsparende Lagerung und effiziente Kommissionierung eines breiten Artikelspektrums mit dem Knapp-Store (Fotos: Knapp)

◀ (re.) Arbeit am Wareneinlagerungs-Arbeitsplatz: Einfaches Erfassen der Artikel mittels Scanner

-dhf INTRALOGISTIK

9.2014

► Jubiläumsausgabe – 60 Jahre dhf Intralogistik

